Amtliche Bekanntmachungen.

Der erste Termin der **städtischen Einkommensteuer** ist

am 15. Mai dieses Jahres

mit 60 Prozent des in § 19 der Ordnung für die Grund- und Einkommensteuer der Stadt Leipzig vom 24. November 1909 festgestellten Normalsteuersatzes fällig.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, ihre Steuerbeiträge innerhalb der nächsten 3 Wochen nach diesem Tage an die Zahlstellen des Stadtsteueramtes zu zahlen.

Leipzig, den 14. Mai 1914.

Kurz **Der Rat der Stadt Leipzig.**

Nach § 7 der Ordnung für die Erhebung der **Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen** in der Stadt Leipzig vom 3. Januar 1907 wird hierdurch bekanntgemacht, daß die **persönlichen Anlagen** von den beitragspflichtigen physischen und juristischen Personen für den auf den

15. Mai dieses Jahres

fallenden ersten Termin nach folgenden Sätzen erhoben werden:

1. im Bezirke des Verbandes evangelisch-lutherischer Kirchengemeinden Leipzigs mit 3,8 %
2. in der Kirchengemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf . . . . . „ 6 „
3. in der Kirchengemeinde Leipzig-Connewitz . . . . . „ 4,5 „
4. in dem zur Kirchengemeinde Markkleeberg gehörigen Stadtteile Dölitz mit Meusdorf . . . . . „ 3 „
5. in der Kirchengemeinde Leipzig-Eutritzsch . . . . . „ 3 „
6. in der Friedensparochie zu Leipzig-Gohlis . . . . . „ 2,7 „
7. in der Kirchengemeinde Leipzig-Gohlis—Nord . . . . . „ 3,8 „
8. in der Kirchengemeinde Leipzig-Kleinzschocher . . . . . „ 5 „
9. in der Nathanael-Parochie zu Leipzig-Lindenau . . . . . 6 „
10. in der Philippus-Parochie zu Leipzig-Lindenau . . . . . 6 „
11. in der Kirchengemeinde Leipzig-Lößnig . . . . . „ 5 „
12. in der Kirchengemeinde Leipzig-Möckern . . . . . „ 6 „
13. in der Kirchengemeinde Leipzig-Neustadt mit Leipzig-Neuschönefeld . . . „ 6 „
14. in der Kirchengemeinde Leipzig-Plagwitz . . . . . „ 3,2 „
15. in der Kirchengemeinde Leipzig-Probstheida mit Leipzig-Dösen und Heilanstalt . . . . . 3 „
16. in der Kirchengemeinde Leipzig-Schleußig . . . . . „ 4 „
17. in der Kirchengemeinde Leipzig-Sellerhausen mit Leipzig-Neusellerhausen und Leipzig-Stünz . . . . . „ 5 „
18. in der Kirchengemeinde Leipzig-Stötteritz . . . . . „ 4,5 „
19. in der Kirchengemeinde Leipzig-Thonberg mit Leipzig-Neureudnitz . . . „ 4,3 „
20. in der Kirchengemeinde Leipzig-Volkmarsdorf mit Volkmarsdorfer Straßenhäuser . . . . . „ 6 „

des städtischen Normalsteuersatzes.

Die persönlichen evangelisch-lutherischen Kirchenanlagen werden von den Beträgen erhoben, die für die Steuerpflichtigen bei der Veranlagung zur Staatseinkommensteuer als steuerpflichtiges Einkommen festgesetzt worden sind, und zwar nach den für die städtische Einkommensteuer bestimmten Steuersätzen.

Ist eine Person zur Staatseinkommensteuer nicht oder nur mit einem Teile ihres Einkommens veranlagt, so wird die Anlage nach dem Einkommen festgesetzt, das der Veranlagung zur städtischen Einkommensteuer zugrunde gelegt ist.

Die Beitragspflichtigen werden aufgefordert, ihre Beiträge innerhalb der nächsten 3 Wochen nach dem Fälligkeitstage an die Zahlstellen unseres Stadtsteueramtes zu zahlen.

Reklamationen sind binnen 3 Wochen, von dem Abdrucke dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Stadtsteueramte, Rathausring 5, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 6, schriftlich anzubringen.

Insoweit Reklamationen sich gegen die Höhe der der Veranlagung zugrunde gelegten Einschätzung zur staatlichen oder städtischen Steuer richten, haben die auf die Widersprüche gegen diese Steuern von den hierzu zuständigen Behörden ergehenden Entscheidungen ohne weiteres auch für die kirchlichen Anlagen Gültigkeit.

Leipzig, den 14. Mai 1914. R 272

Der Rat der Stadt Leipzig.

---

1. Die Fußwegregelung des Roßplatzes an den in Verlängerung der Seeburg- und Sternwartenstraße gelegenen Flächen östlich der Kurprinzstraße,
2. die Fußwegregelung der Ludwigstraße zwischen der Hedwig- und Kirchstraße sollen je an einen Unternehmer verdungen werden.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse für diese Arbeiten liegen in unserem Tiefbauamt, Rathaus, Dachgeschoß, Zimmer 543, aus und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von je 0,50 ℳ entnommen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:

zu 1. **„Fußwegregelung des Roßplatzes"**
zu 2. **„Fußwegregelung der Ludwigstraße"**

versehen in dem obenbezeichneten Geschäftszimmer bis **Sonnabend, den 23. Mai 1914, 9 Uhr vorm.,** bestellgeldfrei einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu dieser Zeit im II. Obergeschoß, Zimmer 426, in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber oder ihrer Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede Entschließung, insbesondere das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 14. Mai 1914. Ross

Der Rat der Stadt Leipzig.

T.-A. I Nr. 1495 u. 1508. Lfd. Nr. 62 u. 63.

Gesperrt

wird für den durchgehenden Fahrverkehr **die Kronprinzstraße** von der Kaiser-Wilhelm-Straße bis einschließlich der Kreuzung Brandvorwerkstraße, vom 18. dieses Monats ab während der etwa 3 Wochen dauernden Straßenherstellungsarbeiten.

Leipzig, am 14. Mai 1914.

Kurz **Der Rat der Stadt Leipzig.**

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 16071 die Firma **Willy Bulle & Co.** in Leipzig-Lindenau, Radickstr. 8). Gesellschafter sind die Kaufleute Arco Traugott Willy Bulle in Großbreitenbach und Heinrich August Karl Obsfelder in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Mai 1914 errichtet worden. (Angegebener Geschäftszweig: **Präparation von Naturpflanzen, sowie Handel mit denselben und sämtlichen Blumenbedarfsartikeln);**
2. auf Blatt 16072 die Firma **Paul Klose vorm. Wilhelm Langhammer** in Leipzig (Schlegelstr. 2). Inhaber ist der Kaufmann Karl Paul Klose in Leipzig, der das Handelsgeschäft samt der bisher nicht eingetragenen Firma Wilhelm Langhammer von dem seitherigen Inhaber, dem Kaufmann Friedrich August Wilhelm Langhammer in Großzschocher erworben hat. Der neue Inhaber haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über. (Angegebener Geschäftszweig: Oel-Import, Großhandel und Fabrikation chemisch-technischer Produkte);
3. auf Blatt 16073 die Firma **Anselm Heilpern** in Leipzig (Nicolaistr. 34). Der Kaufmann Anselm Heilpern in Leipzig ist Inhaber. (Angegebener Geschäftszweig: Betrieb eines Rauchwaren-Handels- und Commissions-Geschäftes);
4. auf Blatt 6153, betr. die Firma **Julius Müller** in Leipzig: Karl Friedrich Ludwig Müller ist als Gesellschafter ausgeschieden;
5. auf Blatt 9424, betr. die Firma Fritz Schweizer in Leipzig: Friedrich Oskar Victor Zeidler ist als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Wilhelm Otto Zeidler in Leipzig ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Die Firma lautet künftig: **Fritz Schweizer Inh. Otto W. Zeidler;**
6. auf Blatt 10681, betr. die Firma **Ernst Hedrich Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. April 1914 laut Notariatsprotokolls von diesem Tage in den §§ 10 und 11 abgeändert worden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder zwei Prokuristen vertreten. Der Geschäftsführer Buchdruckereibesitzer Hermann Ernst Albrecht Seemann in Leipzig ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;
7. auf den Blättern 10776 und 15602, betr. die Firmen **Oehme & Weber** und **J. G. Friedrich Weber,** beide in Leipzig: Johann Georg Friedrich Weber ist als Inhaber — infolge Ablebens — ausgeschieden. Anna Mathilde verw. Weber geb. Bracht in Leipzig ist Inhaberin;
8. auf Blatt 13940, betr. die Firma Ernst Mosell in Leipzig: Ernst Mosell ist als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Moritz Cohn in Leipzig ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Die Firma lautet künftig: **Ernst Mosell Nachfolger;**
9. auf Blatt 14514, betr. die Firma **Deutsche Armaturenfabrik Leipzig Richard & Max Rost** in Leipzig: In die Gesellschaft sind eingetreten der Kaufmann Alfred Georg Rost und der Gelbgießermeister Georg Otto Reinhold Klöfel, beide in Leipzig. Die Gesellschaft wird durch zwei Gesellschafter, bei denen stets der Kaufmann Georg Richard Max Rost in Leipzig oder der Kaufmann Alfred Georg Rost daselbst sein muß, vertreten. Der Gesellschafter Georg Richard Max Rost hat seinen Wohnsitz von Naunhof nach Leipzig verlegt;
10. auf Blatt 14814, betr. die Firma Gebr. Pfohl in Leipzig: Karl Adam Robert Pfohl ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Firma lautet künftig: **Gustav Pfohl;**
11. auf Blatt 15361, betr. die Firma **Technische Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Carl Hahndorf in Leipzig ist nicht mehr Geschäftsführer, sondern Liquidator;
12. auf Blatt 15776, betr. die Firma **Bataille & Co.** in Leipzig: Der Kommanditist ist ausgeschieden;
13. auf Blatt 13346, betr. die Firma **Gebrüder Elste** in Leipzig: Karl Alfred Elste ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Handelsniederlassung ist nach Rüdersdorf verlegt worden, weshalb die Firma hier in Wegfall kommt;
14. auf Blatt 14829, betr. die Firma **Alfred Elste Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Die Firma ist erloschen;
15. auf den Blättern 3922 und 11066, betr. die Firmen **Friedrich Trebst** und **F. Seegers & Sohn,** beide in Leipzig: Heinrich Friedrich Conrad Seegers ist — infolge Ablebens — als Gesellschafter ausgeschieden;
16. auf Blatt 9296, betr. die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Grundbesitz** in Leipzig: Das Recht der Vorstandsmitglieder, die Gesellschaft einzeln zu vertreten, ist weggefallen;
17. auf Blatt 14027, betr. die Firma Gesellschaft für Gelatinierungen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. April 1914 laut Notariatsprotokolls von diesem Tage in den §§ 1 und 8 abgeändert worden. Jeder Geschäftsführer ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Firma lautet künftig: **Ersatzstoff Industrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Leipzig, am 14. Mai 1914. A 222.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Gemäß § 123 Ziffer 7 der Wehrordnung wird hierdurch bekannt gemacht, daß

1. der Ersatzreservist
   Karl Adolf Walter **Funke,**
2. der Soldat der Landwehr 2. Aufgebots
   Ludwig Richard August **Frensch**

auf ein Jahr hinter die letzte Jahresklasse
zu 1 der Ersatzreserve,
zu 2 der Landwehr 2. Aufgebots
zurückgestellt worden sind. VI 1 F. 33.

Leipzig, den 12. Mai 1914. Dass

Der Zivilvorsitzende der Königl. Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Leipzig-Stadt I.

Sparkasse Liebertwolkwitz

Unter Garantie der Gemeinde:
Einlegerguthaben: 21 316 898 ℳ 88 ₰.
Reserven: 1 066 000 ℳ
Tägliche Verzinsung der Einlagen

mit 3½%.

Expeditionszeit: Montags bis Freitags vormittags 8—12½ Uhr und nachmittags 2½—4 **Uhr. Sonnabends** nur vormittags 8—12½ **Uhr.**

Giro-Konto bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden in Leipzig und bei dem Girroverbande sächs. Gemeinden (Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt).

Postscheckkonto Leipzig Nr. 11430.

Geschäftsstellen in

Probstheida, Preußenstraße 33c,
Zweinaundorf, Gemeindeamt,
Göhren und Oetzsch. 40644

Die Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik

* **Staatsbeihilfen zum Besuche der Bugra.** Die sächsischen Gewerbekammern beschlossen, wie uns aus Dresden drahtlich gemeldet wird, auf Anregung der Dresdner Kammer, das Ministerium des Innern zu ersuchen, den Innungen sowie außerhalb der Innungen stehenden selbständigen Handwerksmeistern und Gesellen Staatsbeihilfen zum Besuche der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 zu gewähren.

* **Im Konzertsaal der Musikverleger** findet heute, Freitag, abends ½7 Uhr ein Liederabend von Margarete Hoffmann statt. Die Künstlerin wird, von Paul Merkel am Klavier begleitet, Gesänge von Brahms, Grieg, Paul Merkel, Ernst Smigelski und Octave Cremieux vortragen. Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind in der „Verkaufsstelle der Musikalienhändler" zu haben.

* **Die deutschen Dichter und die Pfingsttagung Deutscher Buchhandlungsgehilfen.** „Es soll der Dichter mit dem König gehen", er geht aber nicht nur mit dem König, sondern auch mit dem, von dem er weiß, daß er ihm ein Gutteil seines Erfolges verdankt, nämlich mit dem Buchhändler. So haben auch fast alle großen Dichter und Schriftsteller Deutschlands nicht gezögert, zu dem anläßlich der Pfingsttagung deutscher Buchhandlungsgehilfen, veranstaltet von der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, fertiggestellten Festbuch Beiträge zu senden, um so zu zeigen, wie sie diesen Stand einschätzen. Wir werden dort unter anderem schöne warme Worte finden von Paul Heyse, dem soeben Verschiedenen, ferner Gedichte und kurze treffende Sätze von Richard Dehmel, Heinrich und Thomas Mann, Wilhelm Schäfer, Wilhelm Fischer in Graz, Johannes Trojan, Peter Rosegger, Cäsar Flaischlen usw. Daß auch sonst interessante Aufsätze z. B. von Dr. Julius Zeitler, Friedrich Streißler, Dr. Kundt usw. darin zu finden sind und noch vieles mehr, sei ebenfalls kurz erwähnt. Das Festbuch, das ca. 175 Seiten stark wird, erhalten alle Teilnehmer der Pfingsttagung, ob Mitglieder der Allgemeinen Vereinigung oder nicht, kostenlos. Die Kongreßkarte, die zur Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen vom 30. Mai bis 2. Juni d. J. berechtigt, kann zum Preise von 4 ℳ (für Dauerkartenbesitzer der Bugra für 2,50 ℳ) bei der Geschäftsstelle der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Leipzig, Gabelsbergerstraße Nr. 10, schon jetzt bestellt werden. Auch jede gewünschte Auskunft wird dort gegeben.

* **Der Schwimmklub „Lipsia" im Wellenbade der Leipziger Weltausstellung.** Den Reigen der Schwimmvereine, die in diesem Jahre in dem prächtigen Undosa-Wellenbade der Leipziger Weltausstellung sportliche Wettkämpfe und Schwimmfeste veranstalten, eröffnet am Sonnabend, den 16. Mai, abends 9 Uhr der Leipziger Schwimmklub „Lipsia" mit einem Wasserball-Wettspiel, das ein interessantes sportliches Ereignis zu werden verspricht. Der Klub wird ferner am Sonntag, den 17. Mai, abends 8 Uhr in dem Wellenbade, das in seiner großen, rings um das 32 m lange und 10 m breite Bassin sich hinziehenden Galerie eine vortreffliche Zuschauertribüne besitzt, einen Lampionreigen vorführen.

* **Kantate-Montag auf der Bugra.** Vom Literarischen Bureau der Ausstellung wird uns geschrieben: In Ihrer Mittwoch-Abendausgabe bringen Sie unter „Eingesandt" eine Beschwerde über den Kantate-Montag auf der Bugra, worin gesagt wird, daß in den Tageblättern der Eintrittspreis abends nach 7 Uhr auf 50 ₰ angekündigt war, während an den Kassen in Wahrheit ℳ 1.— gefordert wurde. Wir müssen zugeben, daß in dem Inserat allerdings der Eintrittspreis für diesen Abend mit 50 ₰ angegeben war, doch war dies ein Versehen, das sich damit erklären läßt, daß der Sondertag diesmal nicht wie üblich am Freitag, sondern ausnahmsweise an einem anderen Tage eingeschoben worden war. Die Stelle, die die Ankündigung erließ, hat versehentlich diesen Sondertag außer acht gelassen, sodaß das Publikum nicht mehr rechtzeitig auf diesen Fehler aufmerksam gemacht werden konnte. Auf jeden Fall aber sollte man daraus gegen die Ausstellungsleitung nicht im Ernste den Vorwurf erheben, als ob sie, wie dies in der Beschwerde ausgedrückt wird, absichtlich die Besucher zur Ausstellung gelockt hätte, um dann den höheren Eintrittspreis von ihnen zu fordern. Der Eintrittspreis beträgt stets an gewöhnlichen Abenden von 7 Uhr ab 50 ₰, an Sondertagen 1 ℳ.

* **Die Festbeleuchtung der Ausstellung.** Die glänzende Festbeleuchtung der Ausstellung, die an den Sondertagen das Gelände in ein Meer von Licht taucht, erfreut sich der größten Beliebtheit der Ausstellungsbesucher. Ca. 40 000 Metallfadenlampen dienen dazu, die Konturenbeleuchtung der Bauten, die Eingänge und die Laubengänge der Lichtgirlanden in strahlendem weißen Glanze aufflammen zu lassen. Ein besonderer Vorzug der Festbeleuchtung besteht darin, daß sie durch ein kurzes Einschalten mit einem Schlage vor sich geht und kein langsames Anzünden der einzelnen Lampen nötig ist. Auch ein plötzlich eintretender Regenschauer kann die Illumination nicht beeinträchtigen.

* **Neuer Bugra-Katalog „Krause".** Anläßlich der Eröffnung der Bugra gibt die Firma Karl Krause, Leipzig, eine geschmackvoll ausgestattete Broschüre von 55 Seiten Umfang heraus, die eine Uebersicht über die von der Firma ausgestellten Maschinen bietet. Die „Krause"-Ausstellung befindet sich in der Maschinenhalle I und umfaßt einen Raum von 464 qm; außerdem stehen eine große Anzahl „Krause"-Maschinen in anderen Abteilungen, wie in der Musterbuchbinderei usw., in Betrieb. Insgesamt befinden sich ca. 80 Maschinen der Firma auf der Bugra.

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

120 m über NN.

Mai	Barometerstand mm	Lufttemperatur Celsius	Luftfeuchtigkeit Proz.	Windrichtung	Windstärke	Wetterzustand
13. abends 9 Uhr	754,7	+ 9,8	69	NW	3	trüb, nämend
14. früh 7 Uhr	754,8	+ 6,7	98	SW	2	Regen
14. nachm. 2 Uhr	754,1	+ 8,5	96	W	1	Regen

Temperaturextreme am 13. Mai abends 9 Uhr:
Höchste Temperatur: + 10,8 Tiefste Temperatur: + 3,5,
Regenmenge in Litern pro Quadratmeter: 2,0.
Allgemeiner Wetterverlauf: Trübe und nässende Witterung.

Witterung in Sachsen am 14. Mai 1914.

Station	Seehöhe m	Temperatur Maximum	Temperatur Minimum	Wind	Niederschlag mm	Schneehöhe cm
Dresden	110	+ 12,2	+ 4,4	NW 2	2,4	—
Leipzig	119	+ 10,8	+ 3,5	SW 2	2,3	—
Bautzen	202	+ 10,6	+ 4,2	W 1	3,4	—
Chemnitzadrass	320	+ 10,5	+ 2,8	W 2	2,1	—
Zittau	245	+ 10,9	+ 4,0	S 2	3,3	—
Chemnitz	332	+ 9,2	+ 2,8	SW 2	2,2	—
Plauen	369	+ 9,9	+ 2,7	SW 2	0,3	—
Freiberg	398	+ 9,8	+ 2,9	W 2	2,1	—
Schneeberg	435	+ 9,1	+ 2,1	S 1	2,7	—
Bad Elster	549	+ 9,3	+ 1,8	W 2	0,5	—
Annaberg	621	+ 8,0	+ 0,0	SW 2	2,5	—
Altenberg	751	+ 6,5	— 0,7	W 2	2,2	—
Reitzenhain	772	+ 6,0	— 1,2	SW 4	3,5	—
Fichtelberg	1213	—	—	—	—	—

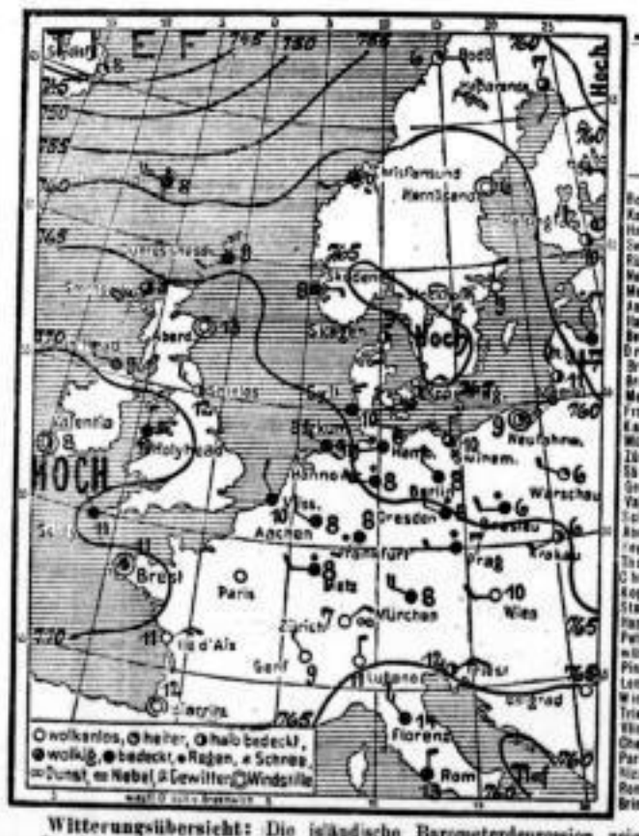
Witterungsverlauf in Sachsen vom 13.—14. Mai 1914.

Am 13. Mai fielen überall leichte Niederschläge. Die gemessenen Regenmengen schwanken zwischen 0,0 bis 3,4 mm. Heute früh regnet es noch. Die Winde wehen aus SW und W. Die Temperatur ist unternormal geblieben. Reitzenhain und Altenberg melden Nachtfrost. Der Luftdruck ist schwach gefallen.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 14. Mai.

Seehöhe	Ort	Temperatur ° Cels.	Witterungsverhältnisse	Schneehöhe cm
	Bayern			
650-2712	Berchtesgaden	+ 5	neblig, windstill	—
470-1780	Bad Reichenhall	+ 7	trübe, windstill	—
540-1570	Marquartstein	+ 7	leichter Regen, windstill	—
[illegible]	Aschau	+ 4	leichter Regen, schwacher Wind	—
473-1840	Brannenburg	+ 6	leichter Regen, windstill	—
492-1369	Oberaudorf	+ 12	leichter Regen, schwacher Wind	—
800-1853	Bayrisch Zell	+ 6	etwas bewölkt, windstill	—
734-1256	Schliersee	+ [illegible]	trübe, windstill	—
731-1510	Tegernsee	+ 9	bedeckt, windstill	—
[illegible]-1700	Bad Tölz	+ [illegible]	leichter Regen, schwacher Wind	—
708-2964	Garmisch-Partenk.	+ 6	leichter Regen, windstill	—
760-1540	Bad Kohlgrub	+ 6	leichter Regen, schwacher Wind	—
797-2100	Füssen	+ 5	leichter Regen, schwacher Wind	—
747-1730	Reutte (Tirol)	+ 4	leichter Regen, windstill	—
840-1324	Oberstdorf	+ 4	leichter Regen, windstill	—
724-924	Eisenstein	+ 2	trübe, schwacher Wind	—
591-[illegible]	Bad Kissingen	+ 7	bedeckt, schwacher Wind	—
[illegible]	Berneck (Fichtelgb.)	+ 7	leichter Regen, windstill	—
610-1575	Kochel	+ 6	trübe, schwacher Wind	—
635-[illegible]	Lenggries	+ 3	leichter Regen, windstill	—
910-24[illegible]	Mittenwald	+ 6	bedeckt, windstill	—

Wetterkarte vom 14. Mai.



Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 14. Mai.

Stationen	Luftdruck a. Meeresspiegel (mm)	Wind (Richtung und Stärke 0—12)	Wetter	Temperatur C.
Borkum	766	WNW 3	bedeckt	+ 9
Keitum (Sylt)	764	N 3	bedeckt	+ 10
Hamburg	765	WSW 1	Regen	+ 8
Swinemünde	764	N 3	wolkig	+ 10
Rügenwaldermünde	761	still	halbbedeckt	+ 8
Neufahrwasser	760	still	heiter	+ 9
Memel	762	NW 4	halbbedeckt	+ 11
Aachen	767	WNW 2	bedeckt	+ 8
Hannover	775	W 3	Regen	+ 8
Berlin	764	NW 2	bedeckt	+ 8
Dresden	766	WNW 2	Regen	+ 8
Breslau	765	N 1	Regen	+ 6
Bromberg	762	N 1	wolkig	+ 6
Metz	767	W 2	Regen	+ 8
Frankfurt a. M.	767	SW 1	Regen	+ 8
Karlsruhe	767	W 4	Regen	+ 9
München	767	WNW 4	bedeckt	+ 8
Zürich	767	NO 1	Dunst	+ 7
Säntis (2500 m)	563	W 4	schwer	— 7
Genf	767	NNW 1	wolkenlos	+ 9
Valentia	770	still	halbbedeckt	+ 8
Scilly	770	var 1	bedeckt	+ 11
Aberdeen	767	still	wolkenlos	+ 13
Tórshavn (Island)	742	SW 6	heiter	+ 8
Christiansund	756	W 5	Regen	+ 8
Kopenhagen	761	SW 1	bedeckt	+ 9
Stockholm	764	NO 1	halbbedeckt	+ 10
Haparanda	763	N 2	wolkenlos	+ 9
Petersburg	768	S 2	wolkig	+ 7
Moskau	756	WNW 1	Regen	+ 8
Wilna	760	SW 2	bedeckt	+ 8
Pola	—	—	—	—
Lemberg	762	NW 5	Regen	+ 5
Wien	769	W 2	wolkenlos	+ 10
Triest	765	ONO 3	halbbedeckt	+ 12
Klagenfurt	768	NNW 2	bedeckt	+ 10
Cherbourg	—	—	—	—
Paris	769	still	7	7
Nizza	—	—	—	—
Rom	771	N 1	bedeckt	+ 13
Brindisi	761	WNW 4	halbbedeckt	+ 17

Witterungsübersicht: Die isländische Barometerdepression zeigt sich heute tiefer als gestern, hat aber ihren Bereich nur wenig weiter südostwärts ausgedehnt, während sich das westliche Hochdruckgebiet über den größten Teil von Mitteleuropa ausgebreitet hat. In den meisten Gegenden Deutschlands haben auch in den letzten 24 Stunden wiederholte Regenfälle stattgefunden, die im Süden geringer, im Norden besonders an der Küste ergiebiger als am Tage vorher waren. Heute früh dauert im größten Teile des Landes die trübe regnerische Witterung noch fort. Die Temperaturen sind im West- und Mitteldeutschland ein wenig höher, nordöstlich der Oder noch etwas niedriger als gestern morgen.

Witterungsaussicht: Teilweise heiter, Tags etwas wärmer, keine erheblichen Niederschläge.